

Appell - Trauer - Wut und Zorn

Georg Herwegh (1817 - 1875)

Gedichte eines Lebendigen I (Auswahl)

An den König von Preußen
An die deutschen Dichter
An die Zahmen
Anastasius Grün
Arndts Wiedereinsetzung
Aufruf
Béranger
Das freie Wort
Das Lied vom Hasse
Dem Deutschen Volk
Der beste Berg
Der Freiheit eine Gasse
Der Gang um Mitternacht
Die Jungen und die Alten
Frühlingslied
Gebet
Jacta alea est!
Leicht Gepäck
Protest
Reiterlied
Rheinweinlied
Schlechter Trost
Schlusslied
Strophen aus der Fremde
Tell
Vive la République !
Vive le roi!
Wer ist frei?
Zum Andenken an Georg Büchner
Zuruf

*

Gedichte eines Lebendigen II (Auswahl)

Amnestie
 An die deutsche Jugend
 Auch dies gehört dem König
 Aus den Bergen
 Bei Hamburg Brand
 Champagnerlied
 Dem Zensor
 Den Deutschen
 Den Einbastillierten
 Die drei Zeichen
 Die Epigonen von 1830
 Die Partei
 Die Rute
 Die Schweiz
 Eine Erinnerung
 Einkehr in die Schweiz
 Heldenlied
 Heimweh
 Husarenlied
 Im Frühjahr
 Morgenruf
 Pour le mérite
 Wiegenlied
 Wohlgeboren und Hochwohlgeboren

*

Gedichte der Revolutionszeit

An Borussia
 Antwort
 Das Reden nimmt kein End
 Einladung in die Berge
 Festgruß zum Basler Schützenfest 1844
 Für Polen
 Huldigung
 Im Frühling
 Kein Preußen und kein Österreich
 Mein Deutschland
 O wag es doch nur einen Tag
 Ordonanzen
 Sonett
 Veni creator spiritus
 Verrat
 Zukunftslied

Gedichte der Gegenrevolution

Achtzehnter März
Armes Frankreich
Auch ein Fortschritt
Bei Einführung der Höflichkeit
Bundeslied für den Arbeiterverein
Den Reichstäglern
Der neue Polyphem
Der schlimmste Feind
Der Schwabekaiser
Deutschland erklärt
Die Arbeiter an ihre Brüder
Die Soziale
Dilemma
Ein neuer Leich vom himmlischen Reich
Die Stimme aus der Ferne
Epilog zum Kriege
Es sitzen die Schuster
Fromme Wünsche
Golgatha
Groß
Guter Rat
Harmlose Gedanken
Heinrich Heine
Herr Wilhelm
Ihr lieben Herrn von Eisenach
Immer stärker
Trista
Was macht Deutschland
Zuchthaus
Zum eidgenössischen Schützenfest in Zürich
Zur Schillerfeier in Zürich

*